

DRAENERT

## Freie Tischwahl garantiert

Dem **skulpturalen**, kompakten Esstisch „Trilope“ von C.R. Mezger für Draenert wurde jetzt der Ess- und Konferenztisch „Trilope Conference“ an die Seite gestellt. Ob Restaurant, Lounge und Bar in gediegenem Ambiente oder Meeting-Zonen im Office- und Objekt-Bereich: Über eine Länge von vier Metern erstreckt sich die Tafel und lädt zum Verweilen und geselligen Austausch bei Private Dinners oder Besprechungen ein. Auch bei dieser Produktergänzung treten die Materialien Naturstein und Massivholz wieder in einen spannenden Dialog. Das Gestell

besteht aus zwei Unterbauten in Mooreiche, für die Tischplatte stehen polierter Naturstein oder Holz zur Auswahl. Ganz neu im Programm ist der Couchtisch „Nebra“ (Design: Stephan Veit). Es gibt ihn mit nur einer kreisförmigen Einlegeplatte sowie zusätzlich mit einer runden Schwenkplatte. Dank durchgefärbtem Parsolglas, verschiedenen farbigen Metallen, Hölzern und Natursteinplatten kann „Nebra“ ganz zum individuellen Entwurf gemacht werden. [www.draenert.de](http://www.draenert.de)



Oben: Die großzügige Tafel des „Trilope Conference“ erstreckt sich über eine Länge von vier Metern. Sondermaße sind möglich. Links: Der neue Couchtisch „Nebra“ lässt sich dank unterschiedlicher Materialien zum ganz eigenen Entwurf machen.



Zum Leistungsspektrum von Go In Project gehören neben der exklusiven Kollektion mit vielen neuen Modellen auch maßgeschneiderte Produktlösungen.

GO IN PROJECT

## Projekt-Kompetenz

**Go In Project** wurde Anfang 2020 als Teil der Marke Go In für Architekten, Interior Designer, Ladenbauer sowie Kunden mit umfassendem Beratungsbedarf aus Gastronomie, Hotellerie und verwandten Branchen eingeführt. Profitieren können sie von einer exklusiven Kollektion mit 190 frischen Modellen und einem hohen Individualisierungsgrad der Möbel. Dabei macht sich die neue Sparte die fast 50-jährige Erfahrung des Mutterhauses zunutze. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Landsberg am Lech verfügt über weitreichende Bekanntheit als Spezialist für hochwertige Möbel und -systeme

vorrangig für die Gastronomie und Hotellerie. Zum neuen Leistungsspektrum gehört auch die Unterstützung bei der Einrichtungsplanung sowie die Beratung vor Ort durch die Vertriebsmannschaft. Eine interne Projektabteilung betreut die Kunden während des gesamten Prozesses. Durch ein großes Netzwerk an Herstellern besteht zudem die Möglichkeit von Sonderanfertigungen und Produktanpassungen. Bei vielen Stühlen und Sesseln können z.B. die Bezugstoffe aus einer Vielzahl von Kollektionen passend zum Objekt gewählt werden.

[www.goin-project.com](http://www.goin-project.com)

VITAMIN DESIGN

## Natürlich mit Ausstrahlung

Mit **langjähriger Erfahrung** und in enger Zusammenarbeit mit seinem Team entwickelt der Designer und Firmengründer Gintaras Grabliauskas ein breites Sortiment an anspruchsvollen Massivmöbeln – von Tischen und Stühlen über Stauraummöbel bis hin zu Betten. Alle Vitamin-Design-Modelle vereinen eine zeitlose Formensprache mit ökologischem Anspruch. Durch die Eigenanfertigung sowie die Partnerschaft mit ausgewählten Manufakturen gewährleistet Vitamin Design seinen hohen Leistungs- und Qualitätsanspruch. Dabei liegt der Fokus auf Flexibilität, klarer Linienführung und einer ausgeprägten Funktionsvielfalt.

Bestes Beispiel: der Tisch „Varius Butterfly“. Dank einem leicht zu handhabenden Auszugssystem lässt sich das Modell fix mit einer ausklappbaren Erweiterungsplatte, verlängern. Toller Eyecatcher: die Tischplatte – oder nur die Verlängerung – mit nachhaltigem Linoleum. Erhältlich ist das Modell in der Grundlänge 140, 160, 180, 200, 220 oder 240 cm – jeweils verlängerbare um 100 cm – sowie in einer Breite von 90, 95 oder 100 cm. Zu Auswahl stehen zudem die naturbehandelten Holzarten Ahorn, Buche, Kernbuche, Esche, Eiche, Asteiche, Kirschbaum, Nussbaum und Astnussbaum. [www.vitamin-design.de](http://www.vitamin-design.de)



„Varius Butterfly Lino“ hat eine integrierte Linoleum-Ausklappplatte zur einfachen Verlängerung des Tisches um 100 cm. Auch in Vollholz erhältlich.

1

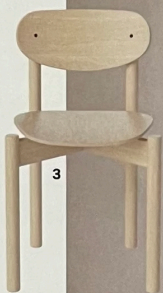
**1. BONALDO:** Die Platte von „Slot“ wird von Tischbeinen getragen, die mit Ihrer H-Form an eine Staffelei erinnern.

**2. RIVA:** Martin Ballendat hat das skulpturale Stuhlmodell „Nalma“ aus Nussbaum-Massivholz entworfen.

**3. BOLIA:** Nachhaltiger Ansatz – „Stay“ wird aus FSC-zertifiziertem Holz gefertigt, mit nur vier Schrauben zusammengebaut und in einem flachen Paket versandt.

**4. MARUNI:** Die Form des „T“-Stuhls erinnert von hinten betrachtet an ein „T“. Schönes Detail: die farbig lackierte Stahl-Verbindung von Rücken und Sitz.

**5. WALTER KNOLL:** „Sheru“ ist nun auch als Barstuhl erhältlich und bietet einen angenehm weich gepolsterten Sitz.



TISCH &amp; STUHL

# Endlich wieder gesellig tafeln

Hurra, mit dem Sommer kehrt auch viel Leichtigkeit in unser Leben zurück: Freunde und Familie dürfen wieder in größerer Runde zusammen kommen, gemeinsam essen, genießen und sich austauschen – ob zuhause oder im Restaurant. Und das Beste: Diese neuen Tische und Stühle lassen jedes gesellige Treffen mit Stil und Komfort in die – gewünschte – Verlängerung gehen.

**6. LIGNE ROSET:** Mit „Intervalle“ hat Guillaume Delvigne ein grafisches Tisch-Modell entworfen, das als Ess- und Couchtisch in neun verschiedenen Massivholz-Ausführungen erhältlich ist.

**7. KARL ANDERSSON:** Mit seiner geschwungenen Rückenlehne in Furnier und sanften Rundungen bringt „Sander“ charmanter Retro-Look an den Tisch.

**8. SIBAST:** „Sibast No 8“ könnte aus heutiger Zeit stammen, tatsächlich wurde der Stuhl mit der markanten Identität bereits 1953 entworfen. Das zeitlose Design, von Helge Sibast entwickelt, wurde nun von seinem Enkel Ditlev Sibast neu aufgelegt.

6

7



8



10

**9. VITAMIN DESIGN:** „Rhombi Round Butterfly“ ist ein verlängerbarer runder Tisch mit fein angefasster Massivholz-Platte und rhombenförmigen Beinen in Schrägstellung.

**10. FAVIUS:** Christian Haas hat den charakterstarken Massivholz-Hocker „Portao“ mit monolithischer Anmutung entworfen.



9

## LIVING NEWS

AMES

### Fein geflochten

Die Kollektion „Caribe Natural“, die Anfang des Jahres zunächst mit einem Esszimmerstuhl startete, hat Zuwachs bekommen: einen Esstisch, zwei Beistelltische und eine zweiseitige Bank (r.).

Entworfen von Sebastian Herkner, besticht die Serie durch ihr feines Weiden-Geflecht und filigrane Formen, die die beliebten Serien „Caribe“ und „Caribe Chic“ widerspiegeln. „Wir haben nun ein Naturgeflecht gewählt, das eine lange Tradition in der kolumbianischen Handwerkskunst hat, um eine Kollektion zu entwickeln, die eindeutig für Innenräume ist“, so Sebastian Herkner.



ZUIVER

### Zum Schutz der Meere

Jedes Jahr werden auf Erde über 300 Mio. Tonnen Plastikmüll produziert. Viel davon landet im Meer. Zuiver möchte dem Problem entgegenwirken und verfolgt eine zielstrebige Mission: Bis 2030 soll die Verwendung von Neumaterialien in den Kollektionen deutlich reduziert sein. Nun hat die niederländische Interior-Marke in Zusammenarbeit mit der dänischen NGO ReSea Project ihr bisher nachhaltigstes Produkt gelauncht: den „Ocean Chair“. Die Schale des Stuhls besteht vollständig aus Plastikresten, die aus den Meeren gewonnen wurden. Das Stahlgestell ist zu 100 % recycelbar. Erhältlich in fünf Farben: Coconut Milk, Brown Rice, Dessert Sage, Black und natürlich Ocean Blue (l.).



VDM

### Förderprojekt „Intelligenter Esstisch“

Ob Sprachsteuerung von Elektrogeräten in der Küche oder per App erzeugte Lichtstimmungen im Wohnzimmer: „Die Einrichtung wird zunehmend digitaler und multifunktionaler“, sagt Jan Kurth, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM). Angesichts dieses Trends zu smarten Möbeln beteiligt sich der VDM als assoziierter Partner an dem Förderprojekt „PraktikApp“, das sich die Entwicklung eines „intelligenten“ Esstischs zum Ziel gesetzt hat.

Auf der Interzum @home 2021 stellte Prof. Dr. Marc Hassenzahl (Universität Siegen) das Projekt vor. Die Partner, zu denen auch die Hochschule Düsseldorf, Häfele, IOX Lab, Tennagels, Nyris, Spek Design sowie die Universität Siegen zählen, entwickeln gemeinsam mit dem Verband Deutscher Industrie Designer und dem VDM eine digitale Tisch-Infrastruktur, die soziale Interaktionen unterstützen soll. Denkbar ist etwa, den Tisch mit Sensoren, Motoren, Bildschirmen sowie digitalen Ein- und Ausgabegeräten auszustatten. Auf diese Weise können digitale Kommunikations-Vorgänge, die auf individuellen Endgeräten stattfinden, entschleunigt und zu einer gemeinsamen Tisch-Praktik umgedeutet werden. Nähere Infos unter [www.praktikapp.com](http://www.praktikapp.com)



LEOLUX

### Eine weiche Umarmung

Sitz, Rücken und Armlehnen umarmen und überlappen sich: Bei dem neuen Sofa-Entwurf „Pulla“ (Design: Studio Truly Truly) verschmelzen Linien und Materialien harmonisch zu einem komfortablen Polster-Programm, das weich und mit seiner Sitztiefe besonders einladend ist. Als unkomplizierter Begleiter eignet sich der Beistelltisch „Toveri“.

# Fürs Leben.



## vitamin design

Große Elbstraße 40  
22767 Hamburg  
Tel.: +49 40 31798362  
Fax: +49 40 31975477  
info@vitamin-design.de  
www.vitamin-design.de

